



KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH



WORT ZUM SONNTAG

DIE HEILIGEN SIND IM KOMMEN

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste.**

Papst Franziskus sagte einmal: „Heilig sein ist kein Privileg für wenige, sondern Berufung für alle.“ So endete in der letzten Woche das Wort zum Sonntag von meiner Kollegin Sandra Weber. Und da musste ich sofort an eines meiner Lieblingsgedichte denken – Sie können es oben lesen.

Fragt man den Herrn Meyer, die Frau Müller, oder Du/Sie Leser/ Leserin: wollt ihr ein Heiliger, eine Heilige werden...

Die Gedanken des Dichterpfarrers Wilhelm Willms drücken etwas von dem Unbehagen aus, mit dem wir an die Heiligen denken: auf Podesten in den Kirchen, etwas verstaubt, mit einem bewunderungswürdigen, aber un-

nachahmlichen Leben - auf jeden Fall nichts für uns Durchschnittsmenschen...

Ich geb's ja auch zu: würde man mich fragen, "willst du ein Heiliger werden?", würde ich selber auch ein wenig zögern. Aber schlussendlich könnte ich wohl sagen: „Doch, ich möchte schon, wenn damit gemeint ist, dass ich ein Mensch werde ganz im Sinne Gottes! Wie es Gott von mir gedacht hat.“

Ermutigen in diese Richtung tut mich der Apostel Paulus, wenn er in einem Brief an die Gemeinde in Korinth die Menschen dort als Heilige bezeichnet. Die Korinther sind heilig, nicht weil sie ein besonders tadelloses Leben geführt haben – für das Gegenteil waren sie bekannt. Vielmehr werden sie als Heilige bezeichnet, weil ih-

*fragt man den herrn meyer
wollen sie ein heiliger werden
sagt der um gottes willen
so etwas komisches nein!
er weiß nicht was er sagt
übrigens sind die heiligen im kommen
wenn sie nicht im kommen sind
werden wir verkommen
denn die wissenschaftler
denn die wirtschaftler
und all die anderen schlaun
haben es nicht geschafft
dass die erde für uns heimat wird
ich glaube schon
dass die heiligen im kommen sind*



nen die Liebe Christi geschenkt wurde und sie diese in der Taufe angenommen haben. Sie sind Geheiligte in Jesus Christus. Das gefällt mir: ich bin geheiligt in Jesus Christus. Ich habe jetzt schon Anteil an seiner Heiligkeit, weil er mir dieses Heil in der Taufe bereits geschenkt hat.

Im Gedicht beschäftigen mich die Zeilen: „wenn sie nicht im Kommen sind, werden wir verkommen“ – da scheinen wir bereits im fortgeschrittenen Stadium zu sein. Ein Blick in die Zeitungen genügt. Und dieser zeigt ja nur die Spitze des Eisberges, wie es in unserer globalisierten Gesellschaft derzeit aussieht: Egoismus, Mobbing, Macht des Stärkeren, Ellenbogen-Mentalitäten... Wir spüren es an allen Ecken und Enden, selbst in unserer aller-nächsten Umgebung. Und vielleicht spüren wir es auch in uns, in unserer eigenen Unzufriedenheit, in unserer Unruhe und unserem Unerlöst-Sein, wie wenig die

Erde für uns Heimat ist.

Ich glaube schon, dass die Heiligen im Kommen sind

Und da geht es eben nicht um die, die bereits in Ihrer Vollendung angekommen sind. Da geht es weniger um den Hl. Petrus und den Hl. Paulus oder den Hl. Täufer Johannes, die wir an den unterschiedlichen Orten am Sonntag feiern. Sondern da geht es tatsächlich um uns! Die wir die heutigen Geheiligten in Jesus Christus sind. Da geht es um uns, dass uns zu einer bestimmten Zeit und an irgendeiner Ecke unseres Lebens aufgeht, was für mich, für jeden einzelnen von uns wichtig ist, und dass ich mich, dass wir uns dann ehrlich bemühen und ernst machen, Menschen im Sinne Gottes zu werden.

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

Fr, 26. Juni

09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach



19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde (Winstel)

Sa, 27. Juni

18.00 Uhr: Beichte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 28. Juni

Patrozinium St. Peter

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Uhr: Abendgebet in Mittellurb.

Di, 30. Juni

09.30 Uhr: EUCHARISTIE

18.50 Uhr: Beginn mit Lobpreis, Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 1. Juli

07.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 2. Juli

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Sa, 4. Juli

14.00 Uhr: Trauung des Paares Simone Rist und Jonas Steinhäuser

So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittellurb.



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Fr, 26. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 28. Juni

Patrozinium St. Peter und Paul

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) im Garten des Gemeindehauses, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Felicia Wieland, anschl. Gemeindefest

Mo, 29. Juni

St. Petrus und Paulus

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisb.

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerazh.

Mi, 1. Juli

07.30 Uhr: Schülertagesdienst

19.30 Uhr: Eucharist. Anbetung

Do, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

19 Uhr: Gebet um geistl. Berufung

Fr, 3. Juli

Hl. Thomas

19 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Sa, 4. Juli

13.15 Uhr: Gottesdienst zur Sternwallfahrt Gute Beth (We)

**STERN
WALL
FAHRT**

ZUR GUTEN BETH
KLOSTER REUTE



So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr: ökumenische Wort-Gottesfeier und Familiensonntag „Thema – die Sonne“ (Pfr. Oehme/Boh) mit Team Familiensonntag anlässlich des Brunnenfestes Reute auf dem Dorfplatz mit der FaSo-Band



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 28. Juni

Patrozinium St. Johannes Baptist

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Stefan Werner und dem Shalom-Chor aus Aulendorf

Di, 30. Juni

Der Schülertagesdienst entfällt heute

Do, 2. Juli

09.00 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE

FAMILIENGOTTESDIENSTE VOR DEN SOMMERFERIEN

28. Juni, 9.30 Uhr beim Burggrabenfest bei der Burg in Michelwinnaden

5. Juli, 10 Uhr Familiensonntag beim Brunnenfest auf dem Dorfplatz Reute

12. Juli, 10.30 Uhr Kindertagesdienst auf dem Kirchplatz in Bad Waldsee

19. Juli, 9 Uhr in Haisterkirch - Thema „Segen“

26. Juli, 11 Uhr beim Ministrantenfest am Schlosssee (Brühlstraße Bad Waldsee)

INFORMATION:

Am Mittwoch, 01.07. ist das Pfarramt St. Peter geschlossen.



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINNADEN

Fr, 26. Juni

10 Uhr: Rosenkranz für den Frieden

So, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Fischer) – Familiengottesdienst, anschließend Burggrabenfest

Fr, 3. Juli

10 Uhr: Rosenkranz für den Frieden

So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)



**DAS SAKRAMENT
DER EHE HABEN
SICH GESPENDET**

Johannes und Rebekka Branz, geb. Laub



**ZU GOTT
GERUFEN
WURDEN**

Marianne Hermann (70 J.)
Erna Müller (88 J.)



**WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN**

Sa, 27.6., 19 Uhr, St. Peter Jhtg. Anneliese und Franz Hörmann, Irmgard Reiser, Johannes Hamid, Franz Lang, Anetizion Haggai, Marlies Ruetz, Valentin Loran, Habtegiorgis Yohannes, Kreszentia Menig, Franz Reichart, Anton und Zita Kammerlander

So, 28.6., 19 Uhr, Haisterkirch Anna Müller

Mi, 1.7., 19 Uhr, Frauenbergkapelle Helmut Sigg, Franz Lang

Do, 2.7., 9 Uhr, Kapelle Osterhofen Anton und Brigitte Stehle

OFFENES UND INTERNATIONALES PICKNICK AUF DEM KIRCHPLATZ ST. PETER

Herzliche Einladung zum offenen und internationalen Picknick auf dem Kirchplatz Bad Waldsee am Samstag, 27.06.26 von 15-18 Uhr

„Zusammen Mensch Sein“

Unter diesem Motto wünschen wir uns vielfältige Begegnungen und Gespräche und teilen dabei Essen und Kultur miteinander:

Speisen und Getränke bringt jeder für sich und zum Teilen mit anderen mit.

Außerdem: Besteck, Teller, Gläser, Servietten und gute Laune mitbringen.

Tischgarnituren und alkoholfreie Getränke stehen zur Verfügung.

Bei schlechten Wetter findet das Picknick im Gemeindesaal statt.



GLOBAL der Menschenrechtsladen, mit Unterstützung der Katholischen Kirchengemeinde Bad Waldsee



**ROSENKRANZ-
GEBETE**

Bad Waldsee

St. Peter: Sa | 18.20 Uhr

Spitalkapelle:

Mo | Mi | Fr | So | 18.00 Uhr
Di | 18.10 Uhr, anschließende Eucharistische Anbetung

Frauenbergkapelle: Mi | 18.30 Uhr

Reute oder Gaisbeuren: Fr 18.30 Uhr

Kapelle in Hittelkofen immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

TERMINE

Juni 2026

25 Mitgliederversammlung

Solidarischen Gemeinde
Reute-Gaisbeuren, e.V.

Do 19.30 Dorfgemeinschaftshaus
Gaisbeuren

26 Gottesdienst für Trauernde

Fr 19.00 Pfarrkirche St. Peter
Bad Waldsee

27 Picknick auf dem Kirchplatz

Zusammen Mensch-Sein
Veranstalter: Global
(Siehe Artikel Seite 2)

Sa 15.00 Kirchplatz St. Peter
Bad Waldsee

28 Patrozinium mit Gemeindefest

Beginn: mit Gottesdienst

So 10.30 Garten des Gemeindehauses
Reute

28 Burggrabenfest

Beginn: mit Familiengottesdienst, im Anschluss:
gemütliches Zusammen-
sein im Burghof

So 9.30 Michelwinnaden

Juli 2026

02 Wallfahrtsfest in Bergatreute

9 Uhr Festgottesdienst mit
anschl. Prozession mit
dem Gnadenbild
18 Uhr Marienandacht
20 Uhr Film

Do Bergatreute

04 Sternwallfahrt

Verschiedene Pilgerwegen,
gemeinsamer Gottesdienst
gemütliches Beisammensein
Verantwortlich: Kloster Reute
und Kirchengemeinde Reute

Sa 13.15 Pfarrkirche St. Peter und Paul
Reute

05 Brunnenfest in Reute

Gottesdienst

So 10.00 Pfarrkirche St. Peter und Paul
Reute

05 Lichterprozession

zum Auftakt zum Hl. Blut-

Fest, Bad Wurzach

So 21.00 Bad Wurzach

NEUGRÜNDUNG KLJB-GRUPPE IN MICHELWINNADEN

Zum Neustart einer KLJB in Michelwinnaden trafen sich 15 Jugendliche zur Gründungsversammlung. Franz Szymanski, der verantwortliche diözesane Landjugendseelsorger, begrüßte die Anwesenden und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es nach der Auflösung im Frühjahr jetzt schon zu einer Neugründung kommt.

Pfarrer Thomas Bucher begrüßte ebenfalls die Anwesenden. Auch er erklärte seine Freude über den Neustart und betonte die Verbundenheit zwischen der Kirchengemeinde und der KLJB, obwohl diese ein selbstständiger Verband ist. Er sicherte auch im Namen von Stefan Fischer, dem Gewählten Vorsitzenden, der ebenfalls als Gast an der Sitzung teilnahm, den Jugendlichen die Unterstützung der Kirchengemeinde zu.

Franz Szymanski stelle kurz die Satzung und insbesondere die Präambel der KLJB vor mit den entscheidenden Werten und Haltungen: Kirchliche Gemeinschaft und Glaube, ländlicher Raum und Bewahrung



der Schöpfung, Individuum und Anderssein, Demokratie und Toleranz sowie die Patrone Bruder Klaus und Dorothee Wyss. Die Anwesenden bestätigten die Ziele, Werte und Grundsätze der Satzung und füllten daraufhin die Beitrittsbögen aus. Die anschließenden Wahlen ergaben folgende neue Vorstandschaft:

Kai Lemmle (Kassierer), Josefine Rundel (Schriftführerin), Xaver Schwägler und Hannes Kibler (Vorstand), Justin Lemmle und Kilian Riek (Kassenprüfer), Julian Hepp (Getränkewart)

Franz Szymanski gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen viel

Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes. Er überreichte das Starterpaket und versprach auch die Unterstützung durch die Diözesangeschäftsstelle. Außerdem überreichte er dem Ortsvorsteher Frieder Skowronski eine KLJB-Tasse, verbunden mit Dank und der Bitte, beim Genuss des Heißgetränkes stets an die KLJB-Gruppe Michelwinnaden zu denken. Herr Stefan Fischer und Herr Frieder Skowronski dankten Verena Ertl und Franz Szymanski für die Initiative und das bisherige Engagement und überreichten je einen großen Karton mit Apfelsaft.

BROT&WEIN MIT CARISMO

CARISMO alias Martin Bukovsek
Artist, Zauberer & Zirkuspädagoge

Ein Sommerfest im Garten, der uns mit Leichtigkeit und Schönheit begeistert, so stellen wir uns den nächsten Brot & Wein -Abend vor. Dafür konnten wir den Tuchkünstler und Akrobaten Martin Bukovsek, alias CARISMO, aus Stuttgart gewinnen. Er wurde 2007 in der Sparte Artistik zum Künstler des Jahres gewählt. Zudem hat er es schon zu mehreren Weltrekorden gebracht. Als Zirkuspädagoge hat er ein großes Herz für Kinder und schenkt ihnen eine Bühne. Seine beeindruckende Akrobatik wird unsere Phantasie beflügeln, uns in andere Welten entführen. Zudem wird er über seine Kunst, und sein Leben, sprechen. Aber nicht nur der Geist auch der Gaumen wird auf seine Kosten kommen. Im Schatten der Bäume des Klosterinnenhofes Haisterkirch werden wir „al italiano“ genießen. Leib und Seele im Einklang – Brot & Wein eben.

Anmeldung dieses Mal bei:
Sandra.Weber@drs.de

CARISMO

HAISTERKIRCH
5.7.26 19 UHR
TUCHKÜNSTLER & AKROBAT CARISMO IN DER PFARRKIRCHE

DANN SOMMER-SPECIAL IM KLOSTERHOF

Brot & Wein

preis mit anmeldung 12€ (für programm & fingerfood)
whatsapp der jugendseelsorge: 01575 166 13 14
oder mail: sandra.weber@drs.de
abendkasse 14€

BAUERN SCHULE BAD WALDSEE

GEISTLICHER IMPULS ZUM VISIONS- BAUSTEIN „ERFINDERISCH“

Für die großen anstehenden Veränderungen in unserer Diözese gibt es eine Vision, die die Überlegungen und Entscheidungen leitet und inspiriert. Einige Visionsbausteine wurden hier schon im Kirchenanzeiger vorgestellt. Sie wollen sichtbar machen, wozu, wofür und wie wir Kirche sind und auch in Zukunft sein sollen. Der nun folgende Visionsbaustein passte am vergangenen Sonntag wunderbar zum Gottesdienst im Rahmen des Bähnlefestes, wo unter anderem die Erfindungen des Rades und der Eisenbahn und vor allem Gottes wunderbare Erfindung des Sonntags als Ruhetag thematisiert wurden.

Visionsbaustein „erfinderisch“

nachhaltig
erfinderisch

Erfinderisch kommt von „finden“. Wer findet, hat vorher etwas gesucht oder ist zufällig auf etwas gestoßen. Die kleine Vorsilbe „er-“ zeigt an, dass das Finden erfolgreich war: Jemand

ist fündig geworden, entweder durch Suchen, Nachdenken oder Zufall oder alles drei zusammen. In der spirituellen Tradition wird das Finden ohne Suchen bevorzugt. Nicht, dass man nicht suchen und nachdenken dürfte, wenn man etwas finden will. Wichtiger aber ist die Haltung des Wartens und Schauens.

Der Philosoph Byung-Chul Han schreibt: „Wer sucht, verfehlt die Gnade. Es ist Gott, der den Menschen sucht. Die Suche von Seiten des Menschen führt nur zur Erschöpfung“. Die christliche Tugend sei das aufmerksame Warten und die Bereitschaft, sich beschenken zu lassen.

Damit die anstehende Kirchenentwicklung uns nicht überfordert, kann erfinderisch heißen, dass wir uns finden lassen und aufmerksam sind, welche neuen Wege und Ideen uns geschenkt werden - von Anderen, von Außen, mitten in einer Situation, die wir erleben.

Christiane Bundschuh-Schramm, Mitglied der Gruppe „geistbewegt unterwegs“

Geistlicher Impuls im Newsletter „Kirche der Zukunft“, November 2025

DR. GREGOR GYSI AM 1.7.26 IN WEINGARTEN



Warum fällt uns Demokratie immer schwerer - Extremismus stetig leichter? Liegen Gründe und Ursachen in der Wiedervereinigung?

Warum ist unsere Demokratie so angeschlagen und verwundbar wie nie? Warum

haben die Extremen gerade in den neuen Bundesländern derartigen Zuspruch erfahren und warum könnten die Gründe hierfür in der Deutschen Einheit liegen?

Dr. Gregor Gysi

Moderation: Dr. Sarah Köhler

Mittwoch, 1. Juli 2026 | 19 - 21.15 Uhr
Weingarten | Kirchplatz 2 | PH Weingarten - Aula

Anmeldung:

info@keb-rv.de
www.keb-rv.de
Tel. 0751 36161 30

Kosten: 8 €



IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.): Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:
Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags geschlossen

**ZUSTÄNDIG AUCH FÜR
MICHELWINNADEN**

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:
Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner
Gestaltung Chris Tschönhens

Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort
auch als **kostenloser Newsletter**
abonniert werden.

Der Kirchenan-
zeiger
ist zudem über
den **WhatsApp-
Kanal** der Seel-
sorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.



STADTRADELN IN BAD WALDSEE IST GESTARTET!

was für ein Auftakt! Bereits über 500 Radlerinnen und Radler haben sich – Stand Mittwoch, 17. Juni, 13.15 Uhr – für das STADTRADELN 2026 in Bad Waldsee angemeldet. Bei unserem Team Seelsorgeeinheit Bad Waldsee ist noch Luft nach oben.

In den ersten viereinhalb Tagen wurden bereits fast 43.000 Kilometer erradelt. Das ist nicht nur sportlich beeindruckend, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Jede Fahrt zählt – ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Beim STADTRADELN stehen nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist im Mittelpunkt. Ziel ist es, während der 21 Aktionstage möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Davon profitieren Umwelt, Klima und letztlich wir alle – durch weniger Verkehr, weniger Emissionen und mehr Lebensqualität.

Jede und jeder kann noch mitmachen. Jetzt registrieren und mitradeln!

Unter www.stadtradeln.de/bad-waldsee oder direkt über die STADTRADELN-App können sich Interessierte jederzeit anmelden und mitradeln. Wie gesagt, unser Team hat den Team-Namen Seelsorgeeinheit Bad Waldsee.

Auch wer bereits seit dem 13. Juni mit dem Fahrrad unterwegs war, kann seine gefahrenen Kilometer noch nachtragen. Wie gesagt: STADTRADELN bedeutet, gemeinsam ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen. Dabei geht es nicht in erster Linie um Bestleistungen, sondern darum, möglichst viele Wege bewusst mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – für weniger CO₂, bessere Luft und eine lebenswerte Stadt.